

# Liebe und andere Katastrophen



Was macht der kluge Geschäfts- und Ehemann, wenn die Angetraute nicht wie erst geplant nach 3, sondern schon nach 2 Wochen aus dem Urlaub wiederkommt, und er sich eigentlich mit seiner Affäre, oder besser gesagt seiner trällernden Lerche, treffen wollte?

Genau vor diesem Problem stand Ingo Borgdorf als Felix Ehrenfeld in dem diesjährigen Theaterstück „Liebe und andere Katastrophen“

von Uschi Schilling. Die liebe Ehefrau, Uschi Ehrenfeld, gespielt von Lisa Turner, lernte in ihrem verkürzten Italien-Urlaub Carlos, einen attraktiven, charmanten, italienischen Flugkapitän kennen. Ihr „Prosecco“ wurde von David Leuthold gespielt. Als dieser zusätzlich zu Rosi Völler, Felix' naive, verspielte Affäre, gespielt von Danika Weisner, dann ohne Ankündigung zu Ehrenfelds nach Hause kommen, stehen sowohl Ehemann und -frau vor einem Problem. Wie sollten sie beide ihre Affären vor dem Ehepartner und dem Personal geheim halten? Das Problem mit dem Personal

stellte sich als weniger



kompliziert heraus. Maxiur, der diskrete Butler des Ehepaars, den Max Hesse spielte, erwähnte die doch so seltsamen Ereignisse im Hause Ehrenfeld nicht. Das vorlaute Hausmädchen Anna, gespielt von Kirstin Frye, war zum Glück Uschis und Felix' leicht bestechlich. So konnten sich beide mit ihren Affären treffen, ohne dass etwas auffiel. Aber nicht nur das Hauspersonal trug zu diesem Erfolg bei. Was würde man nur ohne seine besten Freunde tun? Uschis Freundin, Karin Pfeiffer, gespielt von Katharina Mell, steht ihrer besten Freundin stets zur Seite und hält ausnahmsweise mal den Mund. auch wenn sie liebend gerne alles erzählen würde. Ebenso Felix' bester Freund, Klaus Weimer, gespielt von Jonas Schroer, hält zu seinem Freund.



Genauso wie das Ehepaar zu ihren Freunden hält. Denn, wie sollte es anders sein, kommen sich Klaus und Karin ebenfalls näher. Als nun beide Ehepartner angeblich den Abend außer Haus verbringen, nutzen beide ihre Chance, um ihre Affären zueinander einzuladen. Damit beginnt das Chaos. Nicht nur, dass beide den Abend zu Hause verbringen werden, dazu kommt noch, dass das neugierige Hausmädchen ihre Chance nutzt, um sich über das Geschehen im Hause Ehrenfeld zu informieren, wenn auch auf eine eher urkommerzielle Art und Weise. Aber wie es in guten Theaterstücken meist der Fall ist, finden dann doch zum Schluss alle zueinander. Klaus und Karin, auf eine eher merkwürdige Art Rosi und Carlos und –wie sollte es anders sein – auch Uschi und Felix geben ihre Affären auf, um wieder zusammen zu sein.

Mit den Problemen des Haushaltes wurden die Schauspielerinnen der Theater-AG unserer Schule, die von Frau Minelli geleitet wird, seit dem Frühjahr 2009

konfrontiert. Von nun an hieß es proben, proben und nochmals proben, damit auch die bevorstehenden Aufführungen im November 2009 glatt laufen können. Natürlich wurde zwischendurch auch viel gescherzt, was den Zusammenhalt der Gruppe stärkte und das Proben leichter machte.

Kurz nachdem die Schauspieler mit den Proben für die Aufführungen anfangen, machte sich auch die Kulissen-AG unter der Leitung von Frau von Kölln ans Werk. Filiz Quandel, Isabel Horn, Ina Fehmer, Vanessa



Junghop, Katharina Mell und Lisa Turner zauberten eine wunderschöne Wohnung mit Wohlfühlfaktor.

Auch das Orchester, das Herr Miehle leitet, machte sich an die Arbeit, um die musikalische Untermalung des Stückes am Tag X perfekt vorführen zu können. Kurz vor den Aufführungen standen noch die Gesangsproben der Schauspieler mit jeweils dem Orchester und der Band „Burning Halayne“ an.

Trotz einiger Pannen während der Aufführungen gelang es doch jedes Mal die Zuschauer zu begeistern und ein Lachen in ihre Gesichter zu zaubern. Es blieb kein Auge trocken, speziell in den ersten Reihen.

